

VI. Grossherzogthum Hessen.

Ministerium des Innern und der Justiz.

Minister: Frhr. v. Starck, Exc., wirkl. Geh. R., Präsident des
Gesamt-Ministeriums, R.

Räthe: Knorr, R., Geh. Staatsrath, Weber, R., Dr. Jaup, R.,
Finger, R., Geh. Staatsrath, Hallwachs, Geh.-R.

Abtheilung für Schulangelegenheiten.

Vorsitzender: Geh. Staatsrath Knorr, R.

Räthe: Ob.-Schul-R. Greim, R. u. Ob.-Schul-R. Becker, R.

Prüfungs-Kommission (zu Giessen) f. d. Gymnasial- und Realschul-Lehramt.

Vorsitzender: der Kanzler der Landes-Universität: Prof. Dr.
Wasserschleben, R.

Mitglieder: für Hebr. u. Sanskrit: Prof. Dr. Vullers, R.; klass.
Philologie: Professoren DD. Philippi u. Clemm; neuere Philosophie:
Prof. Dr. Lemcke, R.; Deutsch: Prof. Dr. Weiland (prov.), R.; Ge-
schichte: Prof. Dr. Oncken u. Dr. Weiland; Mathematik: Prof. Dr.
Pasch; Physik: Prof. Dr. Röntgen, R.; Chemie: Prof. Dr. Will, R.;
Zoologie: Prof. Dr. Schneider; Botanik: Prof. Dr. Hoffmann;
Mineralogie: Prof. Dr. Streng; allgemeine Prüfung in Philosophie u.
Pädagogik: Prof. Dr. Bratuschek u. Gymn.-Dir. Prof. Dr. Schiller.

Pädagogisches Seminar zu Giessen.

Zweck: Lehrer für Gymnasien u. Realschulen pädagogisch und
wissenschaftlich auszubilden. Direktion unter dem Ministerium des
Innern. Aufzunehmende Mitglieder von der Direktion dem Ministe-
rium zur Bestätigung vorgeschlagen. Nur solche Aspiranten werden
aufgenommen, welche die Prüfung für das Gymnasial- u. Realschul-
Lehramt völlig genügend bestanden u. wenigstens in dem Hauptfache
die Lehrbefähigung für alle Klassen erworben haben. Die Seminar-
mitglieder, in der Regel 3 ordentliche, sind zu 8 bis 10 Stunden ev.
Unterricht sowie zur Abfassung einer fachwissenschaftlichen u. einer
pädagogischen Abhandlung verpflichtet und versammeln sich jede
Woche zu 2stündigen Sitzungen. Jährliche Stipendien der ordentl.
Mitglieder: jetzt 1700 M., künftig 1200 bezw. 1000 M.

Direktor: Dr. Herrmann Schiller, Dir. d. Gymn. u. ord. Prof. d.
Pädagog. an der Univ. Ordentl. Mitglieder: Dr. Helm, Dr. Mohr
u. Dr. Reutzel.